



AKTUELLES

>>> MEGA 12

Neues vom MEGA-12-Jahrgang „Plantu“

Mit der letzten Veranstaltung an der Humboldt-Universität zu Berlin Ende November 2025 ist der MEGA-12-Jahrgang „Plantu“ offiziell in seine Abschlussphase eingetreten. Damit endeten auch die vier Module, die im Oktober 2024 begonnen hatten.

Für die meisten Studierenden liegt der Fokus nun auf der letzten Etappe des Programms: Das Verfassen der Masterarbeit. Die Praktika haben größtenteils bereits stattgefunden, die entsprechenden Gespräche wurden kurz vor den Weihnachtsfeiertagen geführt. In den kommenden Monaten widmen sich die Studierenden nun intensiv ihren Masterarbeiten, die bis zum frühen Herbst abgeschlossen werden sollen.



»»» 20 JAHRE JUBILÄUMSFEIER



Le 28 novembre 2025, MEGA a fêté ses 20 ans d'existence à l'université Humboldt de Berlin. À cette occasion, 80 invité·e·s ont célébré deux décennies de coopération franco-allemande et de développement des réseaux européens.

Depuis son lancement en 2005, le programme a formé avec succès 199 diplômé·e·s d'Allemagne, de France et d'autres États membres et pays candidats à l'UE. Des personnalités de premier plan, parmi lesquelles le secrétaire d'État Krösser, le professeur Arne Schönbohm et la professeure Hélène Miard-Delacroix, ont pris part à l'événement.

NEUE MEGA BROSCHÜRE <<<

Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurde die MEGA-Jubiläumsbroschüre vorgestellt, die inzwischen auch auf der MEGA-Website verfügbar ist.



»»» KONSORTIALBÜRO



Depuis décembre, Edwige Bernanoce a rejoint le bureau de consortium MEGA à l'Université de Potsdam en tant qu'assistante de projet et nouvelle interlocutrice pour les étudiant·e·s du MEGA (bernanoce1@uni-potsdam.de).

Nous nous réjouissons de cette collaboration et lui souhaitons beaucoup de succès dans ses nouvelles fonctions !



VENIO PIERO QUINQUE (MEGA 11)

**Präsident Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz
und Gesundheit Brandenburg**

„Ich habe mich für den Master of European Governance and Administration (MEGA) entschieden, weil ich meine langjährige Berufserfahrung in Verwaltung, Politik und Kommunikation noch einmal systematisch reflektieren und konsequent europäisch einordnen wollte. Mich interessierte der Perspektivwechsel. Wie funktionieren Staatlichkeit, Verwaltung und politisches Handeln jenseits nationaler Routinen, insbesondere im deutsch-französischen Vergleich? Dass dies mit einem exklusiven Master abgeschlossen werden konnte, finde ich nach wie vor großartig.

MEGA war intensiv, fordernd und bereichernd. Unser *thème d'observation* und mein *Stage* bei der *Direction générale de l'aviation civile* in Paris ermöglichten mir einen tiefen Einblick in europäische und französische Verwaltungslogiken, Entscheidungswege und Arbeitskulturen. In den Arbeitsgruppen, Seminaren und Vorlesungen wurde Governance nicht abstrakt verhandelt, sondern entlang konkreter institutioneller Erfahrungen diskutiert.

Prägend waren auch die Videokonferenzen ab 20 Uhr, oft open end, ebenso wie die Wochenenden in den Bibliotheken. Dazu zählten die Arbeitsorte in Potsdam und Berlin, aber besonders die beeindruckenden INSP-Bibliotheken in Paris und Straßburg. Der Sportraum an der INSP in Straßburg wurde für viele von uns ein Ort des Ausgleichs.

Unvergessen bleiben die Blockveranstaltungen. Intensive Arbeitstage gingen über in gemeinsame Abende mit meinen Kommilitoninnen und Kommilitonen. Der offene Austausch und das Gefühl, Teil einer besonderen deutsch-französischen Lerngemeinschaft zu sein, prägten das Studium nachhaltig.

MEGA lebt von diesen Menschen und von der außergewöhnlichen Unterstützung durch alle Beteiligten. Engagierte Lehrende, exzellente Universitäten und eine professionelle Koordination trugen gleichermaßen zum Erfolg bei. Die BAKöV hielt dabei stets verlässlich die Fäden in der Hand und sorgte für Stabilität und Struktur.

Was mir MEGA gebracht hat, ist analytische Klarheit und europäische Tiefenschärfe. Entscheidungen treffe ich heute bewusster, im Wissen um unterschiedliche administrative Logiken, historische Prägungen und politische Kulturen. Hinzu kommt ein tragfähiges, internationales Netzwerk.

Das Beste an MEGA ist sein Geist. Anspruchsvoll, offen und europäisch. Ich empfehle das Programm ausdrücklich. Nicht als Karrieresprungbrett, sondern als intellektuelle Investition in Führung und Verantwortung in Deutschland, Frankreich und Europa.

MEGA ist gerade 20 Jahre jung geworden. Für mich bleibt es ein Ort des Lernens, des Austauschs und der europäischen Überzeugung.

Vive l'amitié franco-allemande! Vive l'Europe! Vive MEGA!"

STELLENWECHSEL <<<



MARK KAMPERHOFF (MEGA 11)

Seit September 2025 leitet unser Alumnus Mark Kamperhoff das Referat für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend an der Deutschen Botschaft in Paris.

Merci pour votre fidélité et votre engagement au sein du réseau MEGA !

>>> WIR AUF SOCIAL MEDIA

